

42.  
Das Bild.

Mässig.

Op. 165. № 3.

356.

Ein Mäd - chen ist's, das früh und spät mir  
vor der See - le schwe - bet, ein Mäd - chen, wie es steht und geht, aus  
Himmels - reiz ge - we - bet. Ich seh's, wenn in mein Fen - ster mild der  
jun - ge Mor - gen blin - ket, ich seh's, wenn lieb - lich, wie das Bild, der  
A - bend - stern mir win - - - ket.

Mir folgt's, ein treu - er Weg - ge-noss', zur  
*dimin.*

Ruh' und in's Ge . tüm . mel, ich fänd' es in der Er . de Schooss, ich

fänd' es selbst im Him . mel. Es schwebt vor mir in Feld und Wald, prangt

ü . berm Blu . men . bee . te, und glänzt in Se . ra . phims Ge . stalt am

Al . tar, wo ich be . - . te.

